

Alte Drucke

Palæstina Oder das Gelobte Land Und dessen Berühmteste Städte, Wälder, Wüsten, Meere, Flüsse, Berge, Thäler, Hölen, Grabmahle, Gärten, Aecker, ...

Semler, Christoph

Halle, 1722

VD18 10002286

VI. Der halbe Stamm Manasse disseits des Jordans.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-24244

VI. Der halbe Stamm Manasse disseits des Jordans/

(Die andere Helfte dieses Stammes folget
drunten nach Num. X.

darinnen

1. *Cæsarea Palestine.* In der Gegend dieser Stadt geschähe es, daß Jesus seine Jünger fragte: Wer sagen die Leute, daß des Menschen Sohn sey. Matth. 16, 13. Von der Stadt Asdod an bis gen Cæsarien hat der Apostel Philippus allen Städten umher das Evangelium geprediget. Act. 8, 40. Als die Jüden Paulo nachstellten in Jerusalem, daß sie ihn tödteten, wurde er von denen Brüdern geleitet gen Cæsarien. Act. 9, 29. 30. In dieser Stadt wohnete der Haupt-Mann Cornelius, in dessen Hause Petrus das Evangelium predigte, und viele aus denen gläubigen Heyden taufte. c. 10, 1. 34. 47. Herodes Agrippa zog von Judæa hinab gen Cæsarien, und weil er ihm die Göttliche Ehre gefallen ließ, so ihm seine Schmeichler erwiesen, schlug ihn der Engel des HERRN, darum, daß er die Ehre nicht Gott gab, und ward gefressen von den Würmen, und gab den Geist auf. Act. 12, 19. 23. Von Ptolemais kam Paulus zu Schiffe gen Cæsarien, und ging in das Haus Philippi des Evangelisten, also Agabus ihm vorher verkündiget, daß er in Jerusalem von denen Juden werde gepun-

gebunden und denen Heyden überantwortet werden. Act. 21, 8. Von Jerusalem wurde Paulus durch zweyhundert und siebenzig Mann gen Cæsarien zu dem Landpfleger Felix gefangen gebracht. Act. 23, 23. also ihn die Juden durch den Hohenpriester und Eltesten verklagen lassen, c. 24, 1. auch hat der König Agrippas nebst Berenice hieselbst Paulum gehöret. c. 25, 13. c. 26, 1.

2. *Megiddo.* Bey dieser Stadt Megiddo siegete Israël wider seine Feinde. Vom Himmel wurde wider sie gestritten, die Sterne in ihren Läuften stritten wider Siffera. Judic. 5, 19. 20. Als Jehu den König in Israël Joram bey der Stadt Jesreel mit einem Pfeil ertödtet, flohe Ahasja, der König Juda, der mit ihm in Streit gezogen war, gen Megiddo, und starb daselbst. Sein Leichnam aber ward gen Jerusalem geführt, und in der Stadt David begraben. 2 Reg. 9, 27. 28. Josia, der König in Juda, kam mit dem Könige in Egypten zu streiten auf der Ebene bey Megiddo, wurde aber verwundet und gen Jerusalem gebracht, da er gestorben, begraben und von Jeremia und allem Volck sehr beklaget worden. 2 Chron. 35, 22.

3. *Mons Prophetarum.* Als zu Zeiten Elia eine grosse Theurung in Israël war, hat der fromme und gutthätige Obadja, indem Jesabel die Propheten des HERRN verfolgte, hundert derselben in Höhlen der Berge verstecket, und sie mit Brodt und Was-

fer versorget, welches in dieser Gegend geschehen ist. 1 Reg. 18, 4.

4. *Ophra*. Bey dieser Stadt erschien der Engel des HERRN dem Gideon, Jud:c. 6, 11. welcher den Altar Baals, der bey Ophra stand, zubrochen, und den Hain umgehauen, auch von Gott ein Zeichen der gewissen göttlichen Hülfe an dem Fell auf der Linnen erhalten. ibid. v. 25. 36. In dieser Stadt Ophra ist Gideon auch begraben worden. c. 8, 32.

5. *Enon*. Nicht ferne von dieser Stadt hat Johannes getauft, und das Evangelium geprediget. Johan. 3, 23. 27.

6. *Bethsan*. Auf die Mauern der Stadt Bethsan haben die Philister die Leichnam Sauls und seiner Söhne aufgehangen, welche auf dem Gebürge Gilboa erschlagen waren. 1 Sam. 31, 10. Die Bürger aber zu Jabes in Gilead haben sie des Nachts herab genommen, und bey ihrer Stadt begraben. ibid. v. 11.

VII. Der Stamm Isaschar, in welchem

1. Der Berg *Carmel*, nicht weit von dem mari mediteraneo, gelegen, auf welchem oft der Prophet Elia seinen Aufenthalt gehabt. 2 Reg. 2, 25. c. 4, 25. da er auch die Propheten Baals geschlachtet. 1 Reg. 18, 16. 40.

2. Die Stadt *Nain*, da Christus den verstorbenen Jüngling von Todten auferwecket hat. Luc. 7, 11-17.

3. Der